

## **Stellungnahme der Bundesingenieurkammer**

**zum**

### **Entwurf der Allgemeinen Verwaltungsvorschrift zur Beschaffung klimafreundlicher Leistungen (AVV Klima)**

---

Die Bundesingenieurkammer vertritt als Dachverband der 16 Ingenieurkammern der Länder (Körperschaften des öffentlichen Rechts) rund 45.000 Ingenieurinnen und Ingenieure, die insbesondere auch im Bereich der energetischen Planung und Sanierung tätig sind.

Die Bundesingenieurkammer begrüßt die Berücksichtigung von Aspekten des Umweltschutzes und der Kreislaufwirtschaft bei der öffentlichen Beschaffung des Bundes im Rahmen einer allgemeinen Verwaltungsvorschrift.

Um jedoch eine im Hinblick auf die nationalen und europäischen Vergaberegularien für Liefer-, Dienst- und freiberufliche Leistungen rechtssichere Anwendung sicherzustellen, halten wir eine klare Definition von Kriterien für die genannten Aspekte erforderlich, um eine Vergleichbarkeit sicherzustellen.

Neben den für Vergaben einzuhaltenden Anforderungen an Transparenz, Wirtschaftlichkeit, Sparsamkeit und Nichtdiskriminierung ist es unseres Erachtens für die Umsetzung erforderlich, Kriterien- bzw. Leistungskataloge oder auch Datenbanken als Arbeitshilfen zu benennen oder zur Verfügung zu stellen, die eine zweifelsfreie Bewertung der Klimaauswirkungen verschiedener Angebote bei sonst identischen Produkten bzw.- Liefer- und Dienstleistungen zulassen und in der Folge eine rechtssichere Zuschlagserteilung sicherstellen.

Dies gilt in gleicher Weise für die Berücksichtigung der während des gesamten Lebenszyklus verursachten Treibhausgasemissionen im Beschaffungsprozess. Hierzu gehört u.E. jedoch zwingend die Berücksichtigung der kompletten Lieferkette - von der Rohstoffgewinnung, der Verarbeitung bis zum Transport-, und dies insbesondere dann, wenn Anteile hiervon außerhalb der EU erfolgen, und / oder die Datenbasis nicht zweifelfrei bewertet werden kann.

Weiterhin sollte es Regeln für kurzfristige Beschaffungsvorgänge mit hoher Dringlichkeit geben, innerhalb derer von den Vorgaben abgewichen werden kann.

Berlin, Juli 2021

Bundesingenieurkammer  
Joachimsthaler Str. 12 | 10719 Berlin  
Tel.: 030 - 258 98 82-0 | Fax: 030 – 258 98 82-40  
[www.bingk.de](http://www.bingk.de) | [info@bingk.de](mailto:info@bingk.de)